

# BHZ

14 Tage Bad Honnef

Berg & Tal

## Solidarität mit Israel

Um Solidarität mit den Menschen in Israel zu zeigen und ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt, Hass und Antisemitismus zu setzen, initiierte der Bad Honnefer Landtagsabgeordnete Jonathan Grunwald eine Solidaritätskundgebung vor der Kirche St. Johann Baptist. Den Aufruf unterzeichneten alle im Honnefer Stadtrat vertretenen Parteien. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger kamen Montagabend zu der kurzfristig angekündigten Demo, darunter auch Bürgermeister Otto Neuhoff. Neuhoff erinnerte an die besondere Verantwortung der Deutschen gegenüber den Juden auf der Welt. Kurze Redebeiträge hielten ebenfalls der SPD-Vorsitzende Klaus-Jürgen Hütten und der Sprecher der Grünen im Rat, Frédéric Fraund. Anwesend war auch Rolf Cremer, der jüngst zum Vorsitzenden des neuen Vereins „Jüdische Vergangenheit und Gegenwart in Bad Honnef“ gewählt wurde.



Solidaritätskundgebung vor der Kirche St. Johann Baptist



3D | Der Pflegedienst

WIR HABEN  
KAPAZITÄTEN FREI!

Tel.: 02224 / 82 57 977  
bonn-rhein-sieg@3d-pflegedienst.de



- ♥ Beratungseinsätze
- ♥ Ambulante Pflege
- ♥ 24-Stunden-Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft
- ♥ Tagespflege



## Dragons bisher ohne Niederlage

Mit einem komplett neuen Team starteten die Dragons Rhöndorf in die neue Basketballsaison. Gegen TEAM EHINGEN URSPRING gab es auswärts einen 85:88-Sieg, mit 90:93 wurde die Partie gegen die Black Forest Panthers gewonnen und zuletzt folgte im DragonDome ein 106:99 gegen FRAPORT SKYLINERS Juniors.

Wenn auch vor allem das Spiel gegen Frankfurt nichts für herzschwache Fans war, scheint sich die Mannschaft von Mal zu Mal zu stabilisieren, was der Tabellenplatz ausdrückt. Dort belegen die Rhöndorfer aktuell den zweiten Tabellenplatz. Das nächste Heimspiel bestreiten die Dragons am 21.10.2023, 19 Uhr, gegen TSV Oberhaching Tropics.



## HFV auf Platz 7

Luft nach oben gibt es für die Bezirksligamannschaft des FV Bad Honnef. Mit 15 Punkten liegen die Grün-Weißen zurzeit auf dem 7. Tabellenplatz - allerdings nur mit drei Punkten Unterschied zum Tabellenführer SC Uckerath. Am 15.10. ist der SV Leuscheid zu Gast im Menzenberger Stadion. Anpfiff 19 Uhr. Eine schwierige Saison erlebt die Kreisliga A-Mannschaft der Sportfreunde Aegidienberg. Mit drei Punkten hält sie momentan die Rote Laterne. Am 15. Oktober, um 15.15 Uhr, ist der SV Mendon zu Gast. Er liegt mit einem Punkt vor den SFA. Kommt die Wende?

Einen guten Lauf hat die 2. Mannschaft des HFV. Sie liegt in der C-Klasse mit 22 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. In der Staffel 6 rangiert die 2. Mannschaft der SFA mit 6 Punkten auf dem 8. Platz.

# Offene Ateliers in Bad Honnef

Rundgang '23 am 14. und 15. Oktober

## Kunst und Kultur im weitesten Sinne



Die Zeit für OFFENE ATELIERS in Bad Honnef ist reif und eine Veranstaltung, die alle Künstler\*innen der Stadt abbilden will, längst überfällig. So sehen es die vier Initiatorinnen Silke Jürges und Katrin Schumann von der Goldschmiedegemeinschaft HEAVY METAL, Franka Peikert, freischaffende Künstlerin und Mitinitiatorin der Freiluftgalerie Rhöndorf, sowie Anke Noreike, Kunstpädagogin und freischaffende Künstlerin, aus der Kulturstadt Bad Honnef.

Unter dem Namen RUNDGANG '23 geht es am 14. und 15. Oktober 2023, Samstag von 12-21 Uhr und Sonntag von 12-17 Uhr, um Kunst und Kultur im weitesten Sinne. Künstler\*innen aus den Bereichen Skulptur, Malerei, Tanz, Textil, Keramik, Schmuckdesign, Druck, Grafik, Objektkunst, Lesungen, Konzerte, Installationen, Collage und Tanzimprovisation zeigen ihre Werke. (Weiter S. 2.)



## Erfolgreiche WSVH-Ruderer

Zum Saisonabschluss traf sich die Rudereite von NRW am Elfrather See in Krefeld, um dort die Landesmeisterinnen und Landesmeister zu ermitteln. Auf der 1.000 Meter Strecke zeigten die Athleten hervorragende Leistungen bei besten Regattabedingungen.

Der Honnefer Männer-Vierer mit Julius Klopp, Moritz Witten, Marc Danne und Tim Danne gewann in einem spannenden Rennen die Bronze-Medaille. In der Kategorie der Junioren B zeigte Nachwuchstalent Thies Fischer eine beeindruckende Leistung und erkämpfte sich den zweiten Platz. Esther Böning sicherte sich im Einer einen fünften Platz, während Philipp Schellhaas im Einer den vierten Platz erreichte. Im Männer-Doppelzweier holten sich Marc Danne und Tim Danne den Titel des Vize-Landesmeisters. (Foto: Erfolgreicher WSVH-Vierer) - (AH)



## Glow-in-the-dark-Sportfest des LVB

Genau 134 Leichtathleten nahmen in diesem Jahr am Glow-in-the-dark-Sportfest des LVB im Menzenberger Stadion teil. Angeboten wurden die Disziplinen Einzelsprint, Ballwurf, Sprint- und Mittelstreckenstaffel für Kinder von 4 bis 17 Jahren.

Auf dem Foto die siegreichen 4x75m-Staffel-Sieger Victoria Turner, Emilia Parketny, Frieda Strack und Hannah Hüngsberg.

Bad Honnefer Zeitung

Redaktion:

info@badhonnefer-zeitung.de

[www.badhonnefer-zeitung.de](http://www.badhonnefer-zeitung.de)

Bad Honnefer Zeitung

Anzeigen:

info@badhonnefer-zeitung.de



Die Resonanz auf die Ankündigung war groß. 30 Künstler\*innen werden an 27 Orten ihre Ateliers öffnen. Dabei laden die Künstler\*innen größtenteils in ihre privaten Ateliers ein oder nutzen Räume in Cafés, Galerien und Schaufenstern im gesamten Stadtgebiet mit ihren Veedeln.

(Foto v.l.: Anke Noreike, Katrin Schumann, Silke Jürges - Quelle: Offene Ateliers)



**RUNDGANG**  
**'23**  
**Kunst und Kultur in Bad Honnef**  
**Offene Ateliers:**  
Sa 14.10. 12:00 - 21:00 h  
So 15.10. 12:00 - 17:00 h  
[www.rundgang-badhonnef.de](http://www.rundgang-badhonnef.de)



## Erstmalig offene Ateliers in Bad Honnef

Kunst und Kultur - für alle Kommunen und auch für uns Bürger ein wichtiger Bereich, denn: Kunst vereint Menschen weltweit und Kunst macht das Lebendige sichtbar.

Angesichts angespannter Haushaltslagen in den Städten wird die Förderung von Kunst und Kultur oft hintenangestellt. In Bad Honnef wartet man nicht bis man „gemacht bekommt“, sondern hier nehmen die vier Künstlerinnen, Silke Jürges und Katrin Schumann von der Goldschmiedegemeinschaft HEAVY METAL, Franka Peikert, freischaffende Künstlerin und Mitinitiatorin der Freiluftgalerie Rhöndorf, sowie Anke Noreike, Kunstpädagogin und freischaffende Künstlerin, das Zepter selbst in die Hand. Die vier sind sich einig: „Die Zeit für OFFENE ATELIERS in Bad Honnef ist reif und eine Veranstaltung, die möglichst alle KünstlerInnen der Stadt abbildet, längst überfällig. Und traurige Tatsache ist, eine Veranstaltung wie die OFFENEN ATELIERS gab es hier bisher noch nicht. Umso wichtiger, dass sie nun ins Rollen kommt.“

„Wir freuen uns sehr, dass dieses Format nun auch in Bad Honnef Einzug hält“, so die ersten Stimmen aus der Bevölkerung. „Die Honnefer Kunstszene ist vielfältig und interessant!“

Möglichst viele Kunstschaffende zu bündeln und allen BesucherInnen einen Einblick auf die Werke und auch hinter die Kulissen zu gewähren, das ist Sinn und Zweck der Initiative.

Insgesamt 30 KünstlerInnen an 27 unterschiedlichen Standorten haben sich angemeldet. „Eine großartige Bilanz“, freut sich Silke Jürges, eine der Initiatorinnen. „Wir

freuen uns sehr, dass sich bei diesem, recht kurzfristig ins Leben gerufenen ersten Mal, so viele beteiligen!“

Dass die vier Initiatorinnen selbst vom Fach sind und viel Sachverstand und Leidenschaft in das Projekt stecken, das sieht man sofort. Hier geht es um mehr, als um die Öffnung von ein paar Türen zur gleichen Zeit. Hier geht es darum, Einblicke in eine Welt zu ermöglichen, die für unsere Gesellschaft von hoher Bedeutung ist. KünstlerInnen arbeiten oft im Verborgenen. Ihre Ergebnisse, ihre Werke sind individuell und höchst persönlich und doch transportieren sie im Idealfall Gefühle, mit denen wir uns auch als Betrachter identifizieren können. Oder es wird eine Auseinandersetzung mit Gesellschaftsformen, Erlebnissen und den tiefen Fragen über unser Dasein be- und verarbeitet.

Im Idealfall ist ein Kunstwerk also eine Darstellung von Prozessen oder dem schlichten Dasein, das uns anspricht und Gefühle „bewegt“. „Wenn dies gelingt, ist alles vollbracht“, so Anke Noreike. Die eigenen Werke auszustellen und gegebenenfalls auch zum Kauf anzubieten, ist oft die Krönung der Arbeit. Somit geht für die vier Initiatorinnen und alle beteiligten KünstlerInnen mit dem RUNDGANG 23 an dieser Stelle ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

„Wir können uns vorstellen, dass das Projekt RUNDGANG 23 der Auftakt für jährlich stattfindende Ateliertage ist“, so Franka Peikert. „Das Potential ist groß und auch das Interesse der Besucher soll dauerhaft geweckt werden. Ausdrücklich soll erlebbar werden, was Bad Honnef an dieser

Stelle alles zu bieten hat. „Kunst drängt sich nicht auf, sie ist Teil unseres Lebens, viel mehr als uns oft bewusst ist. - Gehen Sie also gerne neugierig durchs Leben und entdecken Sie die Vielfalt!“, so Katrin Schumann abschließend.

### Programmbeschreibung:

Es zeigen sich KünstlerInnen aus den Bereichen Skulptur, Malerei, Tanz, Textil, Keramik, Schmuckdesign, Druck, Grafik, Objektkunst, Lesungen, Konzerte, Installationen, Collage und Tanzimprovisation. Größtenteils laden die KünstlerInnen in ihre privaten Ateliers ein oder bespielen Räume in Cafés, Galerien und Schaufenstern im gesamten Stadtgebiet, inklusive Rhöndorf, Honnef Süd und Aegidienberg. Zu sehen gibt es neben den Exponaten in einigen Ateliers auch Liveaufführungen. So zum Beispiel eine Lesung in der Löwenburgstr. 37 am Samstag, um 15 Uhr. Stündliche Lyrik-Vokal-Performances ab Samstag 15 Uhr in der Rommersdorfer Str. 5. Tanzimprovisationen im Rundhaus in der Löwenburgstr. 50a, Sonntag von 12- 17 Uhr. Live am Klavier gespielte Sonaten von Beethoven in der Rommersdorfer Str. 6. Diese gibt es an beiden Tagen zu jeder vollen Stunde. Auf der Website und den Flyern sind alle Details, sowie alle Ausstellungsorte zu finden. Wer vorab schon stöbern möchte, kann dies unter [www.rundgang-badhonnef.de](http://www.rundgang-badhonnef.de) oder bei Instagram unter [rundgang.badhonnef](https://www.instagram.com/rundgang.badhonnef) tun. Der Eintritt für die gesamte Veranstaltung ist frei.



Foto: Lydia Schauff/GA

## „Rhöndorfer Klinkerhöfe“ auf früherem Penatengelände

Ein städteplanerischer Problemfall scheint vermutlich eine gute Entwicklung zu nehmen: die Bebauung des ehemaligen Penatengeländes in Rhöndorf. Nachdem schon verschiedene Projektentwickler und Investoren dort – erfolglos – ihr Glück versuchten, werden bereits Mieter für Wohn- und Geschäftsflächen in den „Rhöndorfer Klinkerhöfen“ gesucht.

Laut Angebot auf [immobilienscout.de](http://immobilienscout.de) wird auf dem ehemaligen Penaten-Gelände ein Wohnquartier mit Supermarkt, Bäckerei, Kiosk, Gesundheitszentrum und Apotheke entstehen. „Das städtebauliche Konzept basiert auf einer attraktiven Verdichtung von Platz (Piazetta), Grün (Bäume und Pflanzen) und Aufenthalts-Angeboten (Bäckerei, Bänke, öffentliche Wege und grüne Höfe), um die Voraussetzungen für eine

gelingende Quartiersentwicklung - auch über die Klinkerhöfe hinaus - zu schaffen“, heißt es auf dem Portal.

Unterschiedliche Fassaden mit verschiedenen Backsteinformaten sollen Höfe, Plätze und Wege bilden und so für eine Vielzahl an Aufenthaltsqualitäten für Jung und Alt sorgen. Die Projektentwickler und Investoren versprechen ein „qualitätsvolles Angebot inmitten eines gewachsenen Wohnstandortes“, das mit gewerblichen Nutzungen einen wichtigen Versorgungsauftrag für die ganze Stadt erfüllt. Das gesamte Projekt soll komplett unterkellert werden und Stellplätze auf dem Freigelände und im Untergeschoss vorhalten.

Laut Vermarkter Bernd-Claas Gesterkamp Immobilien Marketing ist die Fertigstellung für 2025 vorgesehen.



Optikhaus BETH seit 1985

**CUTLER AND GROSS**

**NEW!**

Optikhaus Beth GmbH - Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef - 02224/10198 - [info@optik-beth.de](mailto:info@optik-beth.de) - [www.optik-beth.de](http://www.optik-beth.de)

# Ferienzeit - Was war los für die Bad Honnefer Kids?

Kaum waren die Sommerferien vorbei, standen auch schon die Herbstferien vor der Tür. Nur wenige Wochen nach Start des neuen Schuljahres hieß es in NRW wieder Schulranzen in die Ecke und ausschlafen. Einige Familien fahren nochmal in den Urlaub und können sich wenigstens in diesen Ferien über viel Sonne freuen. Aber viele Familien stellen Schulferien immer vor die Herausforderung, eine alternative Betreuung für ihre Kinder zu finden, denn besonders in den Herbstferien müssen viele Eltern normal arbeiten. Die Kitas schließen in Bad Honnef im Herbst nicht, weshalb in diesen Ferien besonders gerne Betreuungsangebote und Ferienprogramme für Schulkinder genutzt werden.

Die Kinder, die ohnehin in einer der Bad Honnefer offenen Ganztagschulen (OGS) betreut werden, die können sich unkompliziert online auch für die Ferienbetreuung anmelden. Die offenen Ganztagschulen des Stadtjugendrings betreuen in Honnef die Oster- sowie Herbstferien komplett, in den Sommerferien immer die ersten beiden Wochen und in der Regel auch die erste Januarwoche in den Winterferien - häufig auch an Brücken- und pädagogischen

Ganztagen. In der OGS heißt es dann: keine Hausaufgaben und keinen Zeitdruck sondern einfach gemeinsam eine gute Zeit verbringen. Manchmal steht das Programm unter einem Motto. So haben sich die Kids der Sankt Martinus Grundschule in Selhof in den Herbstferien beispielsweise angeschaut, wie Kinder in der Vergangenheit gelebt und gelernt haben. Es gab eine Kräuterschulung, Äpfel wurden gepresst um selber Apfelsaft herzustellen, das Heimatmuseum und eine Brotfabrik wurden besucht... und selber gebacken und gebastelt natürlich. Auch an den anderen Grundschulen gab es ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichsten Ausflügen und Angeboten. In diesem Herbst hätte der Wettergott nicht besser mitspielen können. Die Montessori Grundschule bekam beispielsweise erneut Besuch der rollenden Waldschule. Das Ferienprogramm hat die Kinder viel in den Wald und die Natur gelockt und es wurde mit den gefundenen Schätzen gebastelt. Es ging zur Straußenfarm und zur Falknerei.

Aber auch für Kinder, die nicht in der offenen Ganztagschule betreut werden, gibt es in Honnef unterschiedlichste Fe-

rienprogramme. Viele Sportvereine bieten Ferienkurse an, so beispielsweise der Rollschuhkurs mit Musik des TV-Eiche oder die Basketballcamps der Dragons. Es gibt verschiedene kleinere Mal- und Kreativangebote und die Häuser der Jugend halten auch für ältere Kinder und Jugendliche etwas bereit. Die Volkshochschule Siebengebirge veranstaltete beispielsweise im Haus der Jugend wieder einen talentCAMPus. Unter dem Motto „Eskalativ kreativ“ wurde eine Woche lang fotografiert, gemalt und ‚gekünstelt‘ was das Zeug hält. Der talentCAMPus ist ein innovatives Ferienbildungsprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen neun und achtzehn Jahren, das in Kooperation mit der VHS bereits seit zehn Jahren in den Herbstferien im Haus der Jugend stattfindet.



Fotos/Collage: Joachim Weischer



## Früheres KSI wird Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Mit viel PR wurde 2020 auf den Verkauf des KSI in Selhof an die Vincera Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie aufmerksam gemacht. Bürgermeister Otto Neuhoﬀ sagte damals, er sei froh über das neue Angebot. Die Klinik passe perfekt zur Gesundheitsstadt Bad Honnef und stärke auch unser Zentrum. Das Angebot sollte sich überwiegend an Privatpatienten richten. Jedoch tat sich lange Zeit nichts in der Immobilie.

Nun teilt EARLYREAL Estate Ventures mit, das Unternehmen habe in einem Joint-Venture mit einem Privatinvestor das leer stehende Bestandsgebäude im Jahr 2022 angekauft: „Im Juni 2023 konnte für das Gebäude, mit einer Gesamtmietfläche von über ca. 18.000 m<sup>2</sup>, die Baugenehmigung und Nutzungsänderung erwirkt werden, sodass bereits zum 15. September 2023 mit der Baumaßnahme begonnen wurde. Das Vorhaben wird durch ein Volksbanken Konsortium finanziert.“ Bürgermeister Otto Neuhoﬀ heute: „Ich freue mich darüber, dass jetzt eine qualifizierte Folgenutzung der Immobilie gefunden ist, die perfekt zum Anspruch der Stadt als Gesundheitsstadt passt.“

VIVAREAL Management habe bereits einen der führenden Klinikbetreiber in diesem Segment mit einem langfristigen Mietvertrag binden und dadurch die Gesamtvermietung des Projektes sicherstellen können, heißt es in einer Pressemeldung.

Mehr als 100 Arbeitsplätze sollen in Bad Honnef geschaffen werden. Geplant seien Fertigstellung und Übergabe an den Mieter für Ende 2024.

EARLYREAL strukturiert Eigenkapital, Preferred Equity und Fremdkapital bei Projektentwicklungen, Refurbishments sowie Unternehmensbeteiligungen und stellt damit die individuelle Gesamtfinanzierung von Investments in der Immobilienbranche sicher. Dabei agiert EARLYREAL als Joint Venture-Partner mit eigener Beurteilungskompetenz und begleitet seine Beteiligungen jeweils bis zum Exit. VIVAREAL agiert als Service Developer mit Fokus auf Gewerbe- und Wohnentwicklungen im deutschen Immobilienmarkt. Das Unternehmen fokussiert sich auf die Übernahme des Managements von Projekten in allen Entwicklungsphasen. Dies beinhaltet die Fertigstellung von „Stranded Assets“ im Auftrag von Banken oder sonstigen Gläubigern sowie die Umsetzung von Projekten aus dem Gesellschafterkreis. VIVAREAL verfügt über ein umfassendes Netzwerk in den Bereichen Projektentwicklung (in sämtlichen Leistungsphasen), Finanzierungsstrukturierung, Immobilientransaktionen und Restrukturierungsmanagement.

## Brauchtum kann auch Wandel – Sechste Auflage der Schützen-Gala

Die sechste Auflage der Schützen-Gala im Bad Honnefer Kurhaus war ein voller Erfolg und fand vor ausverkauftem Haus statt. Dieses Jahr hatten die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Honnef, die St. Hubertus Schützengesellschaft Rhöndorf und der Rommersdorf-Bondorfer Bürgerverein zur Veranstaltung geladen. Benny Limbach vom Organisationsteam äußerte sich erfreut über den Abend: „Wir hoffen, unseren Majestäten und Gästen hat der Abend genauso gefallen, wie uns vom Organisationsteam. Wir sind den drei Vereinen sehr dankbar für das Vertrauen, das Veranstaltungsformat in unsere Hände zu legen.“

Im Mittelpunkt des Abends standen die Majestäten der drei Vereine, die bei der Gratulationscour kräftig gefeiert wurden. Erstmals nahmen drei Majestäten aus drei Vereinen Platz auf dem Thron im herrlich illuminierten Bad Honnefer Kurhaus: Das Königspaar Alvo Vieweg und Lisa Blatzer der St. Hubertus Schützengesellschaft Rhöndorf, das Kaiserpaar Detlef und Konstanze Peterse vom Rommersdorf-Bondorfer Bürgerverein und fünffach König Jürgen Behr mit seiner Ehefrau Beate der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Honnef.

König Alvo Vieweg resümierte den Abend mit den Worten: „Wir danken für eine liebevoll gestaltete Schützen-Gala. Dieser Abend wird für uns unvergessen bleiben.“

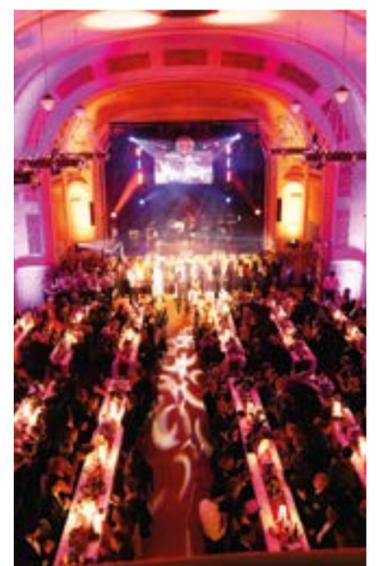
Zur Begrüßung der Majestäten donnerte Hubertus-Präsident Peter Proffttlich den

alten Schlachtruf der Schützen „Horrido“ durch den Saal.

Die Schützen-Gala verband Tradition und Moderne auf einzigartige Weise. Von einem klangvollen Einzug des Spielmannszug TV Eiche Bad Honnef mit den tanzenden Stadtsoldaten und den Burgbläsern aus Rheinbreitbach bis hin zur mitreißenden Performance der Fauth Dance Company – dieser Abend hatte alles zu bieten.

Die Eventsängerin Nadine Müller stimmte stilvoll in den Abend ein, und „Die 3 Liköre“ luden zum Abschluss zum Mitsingen ein. Für den stimmungsvollen Rahmen sorgte die bewährte Helicopter Partyband. Landtagsabgeordneter Jonathan Grunwald betonte: „Gratulation an die drei Vereine zum gelungenen Schlußabschluss und den Beweis dafür, dass Brauchtum auch Wandel kann.“

Orgateam Schützengala



Sie möchten uns einen redaktionellen Beitrag zusenden?  
Sie möchten eine Anzeige aufgeben?

info@badhonnefer-zeitung.de

Tel.: 02224-1237227  
oder 01728672491

**Lustig, locker, lecker: Rund 500 Gäste** Lgenossen die perfekte Wiesngaudi auf dem diesjährigen Aegidienberger Oktoberfest.

Bereits zum vierten Mal luden Anna und Roman Paul am Abend des 30. September zur „Jillienberger Wiesn“ ein und überraschten ihre Gäste mit einer beeindruckenden Bierauswahl, deftigen Leckereien und Partystimmung vom Feinsten.

Eröffnet wurde die Wiesn mit dem traditionellen Fassanstich, gekonnt durchgeführt von Bad Honnefs stellvertretender Bürgermeisterin, Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister, die bei dieser wichtigen Aufgabe tatkräftig von Nicole Zens-Odenthal unterstützt wurde. „Es ist wirklich toll, dass es die Aegidienberger Wiesn gibt. Es macht mir riesigen Spaß, hier dabei zu sein und ich bin so begeistert, wie wunderbar hier alles gestaltet wurde. Ich freue mich auch sehr über die überwältigende Anzahl der Gäste“, so die sichtbar beeindruckte Gabriele Clooth-Hoffmeister gegenüber der BHZ, nachdem sie selbst die ersten selbstgezapften Maßkrüge im Publikum verteilt hatte.

Mit ihrem musikalischen Auftakt machten die Power Buam aus den Niederlanden ihrem Namen alle Ehre und sorgten gleich für Hochstimmung im komplett ausverkauften Bürgerhaus. Das aus ARD und ZDF bekannte dynamische Duo präsentierte einen gelungenen Mix aus Volksmusik, Schlagen und Partykrachern. Im Anschluss brachten die sympathischen PartyHirschen aus der Steiermark die Bühne mit echtem Volksrock, Partyhits und angesagtem Austropop endgültig zum Vibrieren und die Tanzfläche zum Glühen.

Für das leibliche Wohl hatten Anna und Roman Paul ebenfalls bestens gesorgt. So wurden - in der liebevoll zur HirschenAlm umgestalteten ProBierstation - über 20 verschiedene Biersorten angeboten. Als kräftig-deftige Grundlage fürs kühle Blonde hatten die Gäste die Wahl zwischen einer Haxe mit Beilage, einem Bayernburger oder einem schmackhaften Wiesn Hot Dog.

## „Joa mei, wos brauchts denn Minga, wenn mia doch die Jillienberger Wiesn hom!“



Fotos: Quelle RP Event und Andrea Usadel



**Das macht die Wiesn erst authentisch: Die Liebe zum Detail**

„Wir sind schon sehr detailverliebt“, so Organisatorin Anna Paul am Vortag der Veranstaltung. Gerade hat sie mit einem Helfer eine schwere Kunstrasenteppichrolle geschultert. Im leeren Saal des Bürgerhauses liegen schon weitere Rollen und Dekorkränze auf dem Boden, die ersten Biergartengarnituren werden hereingetragen. Es brauchte schon etwas Fantasie, sich hier die perfekte Biergartenatmosphäre vorzustellen. Dennoch: Am Folgetag war sie da, die blau-weiße Wiesn mit jeder Menge bayerischem Flair. Lichter, Girlanden, sorgfältig eingedeckte Tische im bewährten Rautenmuster, Blumenkränze, Heuballen und sogar echte Bäume sorgten für ein begeistertes Feedback der Gäste. Großen Anklang fand auch die kostenlose Fotobox und die liebevoll handgefertigten Wäscheklammern, mit denen das Dirndl oder die Lederhose noch den letzten Pep erhielt.



Roman Paul

„Wir gehen jedes Jahr mit sehr viel Herzblut in die Planung und befinden uns bereits jetzt schon in der Vorbereitung für 2024“, betont Roman Paul. „Die beiden Tage vor und nach dem Fest sind natürlich sehr anstrengend für uns, aber es ist ein tolles Gefühl, so viele Menschen glücklich und bestens gelaunt feiern zu sehen, das macht uns wirklich stolz. Was uns ein bisschen traurig stimmt: Ja, auch dieses Jahr gab es wieder Vandalismus und Diebstahl. Absichtlich zerstörte Bierbänke, zertretene Holzzaune oder gestohlene Bierkrüge sind nur ein paar Beispiele für einen wenig wertschätzenden Umgang mit unserer sorgsam ausgewählten Dekoration.“

Die „Jillienberger Wiesn“ ein Erfolgsmodell? Unbedingt! Für Samstag, den 05.10.2024, ist bereits das nächste Oktoberfest geplant. Aufgrund der großen Nachfrage wird es voraussichtlich schon am Vortag mit einem zünftigen Schlachtfest starten.

„Joa mia frein uns scho. Dann hoasst's wieda, O' zapft is'!“  
Andrea Usadel

### Gefalle ich Dir?



Die dreijährige Katzendame wurde in einem Schuppen mit ihren Welpen gefunden. Der Tierschutz Siebengebirge nahm Mama mit Kinderschar auf, ließ alle impfen und Miautra wurde kastriert.

Alle Welpen sind nun vermittelt und Miautra soll nicht alleine in der Pflegestelle zurückbleiben! Die hübsche Katze ist zunächst bei Fremden ein bisschen vorsichtig, aber taut schnell auf. Sie hat Potenzial zur „Kampfschmuserin“! Miautra ist verträglich mit Artgenossen und kennt auch Hunde. Als ehemalige Freigängerin soll sie nach einer Eingewöhnungszeit auch wieder zurück in den Freigang, allerdings in einer verkehrsarmen Wohngegend. Kontakt: Jessica Stoll, Tel. 022 24 9809 03 07

Jedes Jahr ziehen die Grundschulkinder los und dotzen, um mit dem Erlös den Martinszug finanzieren zu können. Weckmänner werden gekauft, Musikkapellen bezahlt oder auch Bastelmaterialien für Laternen angeschafft. Die Kinder haben immer große Freude an dem Brauch und ziehen mit selbstgebastelten Laternen singend um die Häuser (meist gehen sie die Zugstrecke im Umkreis der Grundschule ab) und freuen sich über Geldspenden und Süßigkeiten.

Auch viele Anwohner genießen diesen Brauch und halten Ende Oktober bereits Kleingeld und Gummibärchen bereit. Weil immer wieder Leute enttäuscht sind, weil sie nicht wussten an welchen Tagen die Dotzkinder kommen, haben wir die Termine einmal zusammengetragen:



### Wann wird in Honnef gedotzt und wann gehen die Martinszüge?

Sankt Martinus Grundschule in Selhof: 25.10.23 bis 30.10.23 ab 17 Uhr. Martinszug am Freitag, den 10.11.2023 um 18 Uhr  
Löwenburgschule Rommersdorf: 24.10. – 26.10.23 ab 18 Uhr. Martinszug am Donnerstag, den 09.11.2023 um 18 Uhr  
Löwenburgschule Rhöndorf: 23.-27.10 ab 17:30 Uhr. Martinszug am Dienstag, den 7.11. 18 Uhr.  
Montessori Grundschule: 23.10. – 03.11.23 ab 17 Uhr. Martinszug am Mittwoch, 08.11. um 18 Uhr.  
Theodor-Weinz-Schule Aegidienberg: Hier dotzen die Kinder selbstständig (meist im Anschluss an den Zug). Der Zug geht am Mittwoch, den 8.11. um 18 Uhr.



# Jazz - i.s.t. im Ev. Gemeindehaus im Tal

„Invincible Summer“ mit Stephanie Troscheit, Fritz Roppel und Stephan Schneider

22.10. 18 UHR



## i.s.t. Trio

Die Ev. Kirchengemeinde Bad Honnef lädt am Sonntag, 22. Oktober 2023, um 18 Uhr zu einem Konzert mit i.s.t., dem invisible summer trio (Stephanie Troscheit – Klavier, Fritz Roppel – Kontrabass, Stephan Schneider – Schlagzeug) ins Gemeindehaus in der Luisenstr. 15 ein.

Das Trio aus dem Bad Honnef/Kölner Raum ist eine vor gut einem Jahr gegründete Formation, die sich vor allem dem melodösen Jazz widmet. Ihre Musik erzählt von der Sehnsucht des Menschen nach Freiheit und Individualität, von der Liebe zur Natur und von der Schönheit und Vielfalt des Lebens. i.s.t. spielt ausgesuchte Werke des israelischen Musikers Avishai Cohen sowie von Esbjörn Svensson und Martin Tingvall, sowie eigene Kompositionen aus der Feder der Pianistin Stephanie Troscheit.

Der Eintritt ist frei.

## Hohenhonnef - Inklusiver Tanzabend mit TIMELESS

14.10. 17 Uhr

Die Hohenhonnef GmbH lädt herzlich zu einem Tanzabend ein und freut sich auf viele Gäste und Tänzer aus Berg und Tal von Bad Honnef und Umgebung. Das in der Region bekannte Duo „TIMELESS“ sorgt auf der Bühne mit stimmungsvollen Highlights aus Pop, Rock, Balladen, Schlagern

und Kölsche Tön für abwechslungsreiche Tanzmusik. Eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und gemeinsam Musik und Tanz in einem besonderen Ambiente zu genießen.

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.45 Uhr.

## Soomija Park und Noé Inui bei Coppeneur

Das international renommierte japanische/koreanische Musikerehepaar Inui/ Park wird am 22. Oktober 2023 im Rahmen der Konzertreihe 'Klassik zu Gast bei Coppeneur' ein Recital europäischer Komponisten (Claude Debussy, Olivier Messiaen, Serge Prokofiev) und asiatischer Komponisten (Toru Takemitsu, I-Sang Yun) im Rahmen eines musikalischen Brückenschlages von Europa nach Asien präsentieren. Man kann gewohnte europäische Klangmuster hören, aber auch in die musikalische Welt der asiatischen Klänge eintauchen. Neben dem anspruchsvollen Programm wird für Interessenten ein kulinarischer

Ausflug, d.h. ein mediterranes/ asiatisches Menü nach dem Konzert angeboten, so dass alle menschlichen Sinne angesprochen werden.

Die Veranstaltungen in der Manufaktur für Lebensfreude der Confiserie Coppeneur (Dachsberg 1, Bad Honnef-Aegidienberg) beginnen in diesem Jahr um 10.30 Uhr mit einem Sektempfang. Konzertbeginn ist um 11.00 Uhr.

Die weiteren Termine: 19.11.2023 um 11.00 Uhr: Österreich, das Land der Klassik und der Operette. (NOMADA Trio), u.a. mit Werken von Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart.

## Hermann-Honnef-Sonderpreis

Jury entschied sich für „Eine Blume für Hermann Honnef“ von Brigitte Weimer

In diesem Jahr vergibt die Kummer-Vannotti-Stiftung gemeinsam mit der Bad Honnef AG den „Hermann-Honnef-Sonderpreis“ zu Ehren des in Bad Honnef auf der Insel Grafenwerth geborenen Hermann Honnef (1878 – 1961). Er war zu seiner Zeit ein Windkraftpionier mit herausragenden Ideen zur Nutzung der Windkraft als erneuerbare Energiequelle.

Die unabhängige Jury hat sich in ihrer Septembersitzung für das Kunstwerk „Eine Blume für Hermann Honnef“ der Künstlerin Birgitta Weimer entschieden. Dieser Preis wird zu gleichen Teilen von der Familienstiftung als auch der Bad Honnef AG (BHAG) unterstützt. Nach der Eröffnung des Umweltskulpturenparks in 2022 wird nun die Dauerausstellung im öffentlichen Raum durch ein weiteres besonderes Werk ergänzt. Die für jeden frei zugänglichen Kunstwerke sollen bei den Betrachtern die Notwendigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit Natur und Umwelt unterstreichen. Mit dem nun prämierten Kunstwerk wird ein weiteres wichtiges Klimaschutz- und Umwelt-Thema adressiert, nämlich die Nutzung der Windenergie, Vorstand Kersten Kerl der Bad Honnef AG äußerte sich dazu: „Die Bad Honnef AG unterstützt eine solche künstlerische Inszenierung gerne



Birgitta Weimer



auch mit finanziellen Mitteln. Denn für uns ist dieses Kunstwerk ein Baustein, um den kommunalen Klimaschutz voranzutreiben. Kunst kann das Thema sinnlich erfahrbar machen, herausfordern und ein Statement setzen.“

„Die kinetische Windskulptur *Eine Blume für Hermann Honnef* spricht in ihrer plakativen Farbigkeit und poppigen Fröhlichkeit eine gänzlich andere visuelle Sprache als die stählernen Ingenieurbauwerke der frühen Moderne. Sie baut auf den vertikalen Mikrowindkraftanlagen, den Flower Turbines oder Windtulpen auf, die seit zwei Jahren zunehmend Platz in öffentlichen und pri-

vaten Außenräumen finden. Sie kombinieren Aerodynamik und Computational Fluid Dynamics, können dadurch schon bei niedrigen Windgeschwindigkeiten Energie erzeugen und sind darüber hinaus leise und ungefährlich für Vögel. Die Blume für Hermann Honnef wird durch ihre Bewegung, ihre klare Formensprache und kombiniert mit kräftigen Farben ein Anziehungspunkt innerhalb des Skulpturenparks werden“, erläutert die Künstlerin ihr Werk.

Der Preis ist mit 40.000 EUR dotiert und deckt auch die Produktion des ausgewählten Kunstwerks ab. Die Aufstellung wird in 2024 stattfinden.



22.10.  
Coppeneur  
11 Uhr

Klassik  
Noé Inui / Soomila Park



kulturmeile-siebengebirge.de

14./15.10. Rundgang 23 | Offene Ateliers in Bad Honnef

15.10. Junge Klassik im Kunstraum | Valeria und Alejandro Gonzalez Gerwig, 17 Uhr, Rathausplatz 3

22.10. i.s.t. Trio | „Invincible Summer“ im Ev. Gemeindehaus, Luisenstraße 15, 18 Uhr

22.10. Noé Inui Geige/ Soomila Park Klavier | Klassik zu Gast bei Coppeneur, 11 Uhr

27.10. 10 Jahre Urselhofen | Jubiläumskonzert Saal Kaiser, 19 Uhr, Eintritt frei

27.10. Jules Verne - la Mer, l'Amour et l'Avenir | Stegreif & Ohrenschmaus, factory, Königsw., 20 Uhr

27.10. „Three Little Steps“ | Irischer Abend mit Jens Schumann u. Band, Zeughaus, 20 Uhr

03.11. Yesterday's Ballads International | Offene Bühne im Zeughaus, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

19.11. NOMADA Trio | Klassik zu Gast bei Coppeneur, 11 Uhr

02.12. Die Puderdose | Zeughaus KG Löstige Geselle, Frauenkabarett, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Die Adresse für Brillen und Kontaktlinsen in Bad Honnef.

Optikhaus  
**BETH**  
seit 1985

Optikhaus Beth GmbH  
Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef  
Tel: 02224/10198 - info@optik-beth.de - www.optik-beth.de

Klavierunterricht mit  
**Stephanie Troscheit**

Für alle Altersstufen

Mobil 0151 - 70002248  
stephanietroscheit.com

Kostenlose  
Probestunde

Duo \* Trio \* Quartett  
Ernst Nellessen 0160 / 97917162

**Friendship21**

Nachrichten | Fotos | Videos

**HONNEF**  
heute.de

Schnell informiert | Bad Honnef und Region

Kleinkunst  
in Bad Honnef

Rock, Pop, Jazz,  
Folk, Comedy,  
Kabarett,  
Poetry Slam,  
Offene Bühne ...

10. Ländliche Geselle  
Bergstr. 21  
53604 Bad Honnef

**ZEUGHAUS**

KLEINKUNST HAUTNAH BAD HONNEF ZEUGHAUS-KLEINKUNST.DE

**INTERSPORT**  
AXEL SCHMIDT

**IM HERZEN DER CITY**  
Hauptstraße 50, 53604 Bad Honnef

## DRK testete bei Waldbrandübung erfolgreich Versorgungskonzept

Von Jens Koelzer, DRK-Kreisbereitschaftsleiter

Am Samstag, 30. September 2023, übten die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Unkel und der Stadt Bad Honnef die Zusammenarbeit bei länderübergreifenden Vegetations- und Waldbränden. Große Vegetationsbrände haben in den vergangenen Jahren bundesweit, aber auch im Rhein-Sieg-Kreis, die Feuerwehren teilweise über Tage und Wochen gefordert. Im Rahmen der Großübung mit rund 150 Einsatzkräften stand die Zusammenarbeit der Feuerwehren gemeinsam mit dem THW und DRK bei solchen Einsatzlagen im Vordergrund. Für die Feuerwehr und das THW bestand der Übungsschwerpunkt in der Kommunikation zwischen den verschiedenen Einsatzabschnitten, der Wasserversorgung über lange Wegstrecken sowie die Erkundung mit Drohnen. Die Kräfte des DRK Siebengebirge sorgten in Zusammenarbeit mit dem DRK Sankt Augustin für die medizinische Erstversorgung aller Übungsteilnehmer mit zwei Krankenträgern sowie dem Polaris Ranger (ATV) als vollgeländefähige Erstversorgungsoption. Das sogenannte ATV (All-Terrain-Vehicle) des DRK Siebengebirge ist speziell für die Versorgung und den Transport von Patienten im unwegsamen Gelände ausgestattet. Eine zusätzliche Aufgabe bestand darin, die Abschnittsleitung Betreuungsdienst und den Fachberater Geländereit für die Gesamteinsatzleitung zu stellen, welche ebenfalls vom DRK Siebengebirge sichergestellt wurde.

Die DRK-Einsatz Einheit Rhein-Sieg übte zusätzlich das vom DRK entwickelte Versorgungskonzept bei Vegetations- und Waldbränden. Im Mittelpunkt stand hier der Aufbau und Betrieb einer Rehab-Zone (Ruhe- und Rehabilitationszone), welche bei langanhaltenden und kräftezerrenden Einsätzen ein immer wichtigerer Bestandteil der Einsatzvorsorge sein wird. Die Rehab-Zone besteht aus mehreren Bereichen

und befindet sich außerhalb des direkten Einsatzbereiches, in einem sicheren, gut zu erreichenden Bereich. Hier kommen die Einsatzkräfte aus dem Einsatzgebiet und gehen aus dem Bereitstellungsraum über die Rehab-Zone in den Einsatz. Ein zentraler Bereich ist die medizinische Erstversorgung mit sitzenden und liegenden Behandlungsmöglichkeiten, welche alle Einsatzkräfte beim Ein- und Ausgang aus der Rehab-Zone durchlaufen müssen. Weitere Bereiche sind der Aufenthaltsbereich mit Verpflegungs- und Getränkeausgabe, der Hygienebereich inkl. WC- und ggf. Duschanlagen sowie dem Ruhebereich mit entsprechenden Liegemöglichkeiten für die Einsatzkräfte. Wichtig ist, dass dieser Bereich nur für Einsatzkräfte vorgesehen ist und ggf. Betroffene aus dem Einsatzgebiet in gesonderten, hiervon unabhängigen Abschnitten versorgt werden. Hagen Aust, Zugführer der DRK-Einsatz Einheit, zeigte sich nach der Übung zufrieden: „Wir müssen noch an der ein oder andere Stellschraube arbeiten, jedoch grundsätzlich funktioniert das neue Einsatzkonzept des DRK Rhein-Sieg“. Abschnittsleiter Jakob Waßmann ergänzte: „Auch für uns als DRK sind solche Übungen wichtig, um unsere Systeme zu testen und die Zusammenarbeit zwischen den DRK-Einheiten, der Abschnittsleitung und der Einsatzleitung zu üben.“



Der MGV Liederkrantz 1875 Aegidienberg überreichte anlässlich einer Sammlung vor EDEKA Klein eine Spende in Höhe von 250 EUR an die Bad Honnefer Tafel. Vorsitzender Mirko Lorenz, Schatzmeister Dr. Thorsten Lisker und der 2. Vorsitzende, Eberhard Bialkowski, wollten sich damit für die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer bedanken und einen Beitrag für das positive Wirken der Tafel leisten. Die Spende wurde anlässlich eines Konzertes des Männer-Gesangvereins gesammelt und durch den Verein aufgestockt.

### 15. Oktober

**Geschwister Valeria** (Violine, Viola, Klavier) und **Alejandro Gerwig-Gonzales** (Klavier), Kunstraum, Rathausplatz, 17 Uhr  
**FV Bad Honnef - SV Leuscheid**, Menzenberger Stadion, 15 Uhr  
**SF Aegidienberg - SV Menden**, Am Sportplatz, 15.15 Uhr

### 17. Oktober

**Wochenmarkt Tal**, Kirchplatz, 7 bis 13 Uhr

### 18. Oktober

**Bilderbuchkino**, Stadtbücherei, Rathausplatz, 16 Uhr  
**Humor ist, wenn man trotzdem lacht**, Lesung, Stadtbücherei, Rathausplatz, 19 Uhr

### 21. Oktober

**Dragons Rhöndorf - TSV Oberhaching Tropics**, DragonDome, 19 Uhr  
**Kindersachen-Basar**, Aegidienberg, Kindergarten St. Aegidius, 10 Uhr  
**Whisky Experience (SMWS)**, Weinhaus Steinbach, Spiesgasse, 18-23 Uhr

### 22. Oktober

**i.s.t. Invincible Summert**, Jazz, Ev. Gemeindehaus, Luisenstr. 15, 18 Uhr

**Noé Inui / Soomila Park**, Klassik, Coppeneur, 11 Uhr

**Beethoven Orchester Hofkapelle 1: Oxford**, Kursaal BH, 11 Uhr

### 23. Oktober

**Info-Veranstaltung Amateurfunk**, THW, Quellenstraße 2, 19.30 Uhr

**25. Oktober (bis 29.10.)**  
**Start Martini Markt**, Bad Honnef City, ab 12 Uhr

### 26. Oktober

**Die Winterreise erster Teil** - Liederzyklus, Parkresidenz, Am Spitzenbach, 15.30 Uhr

**Wochenmarkt Aegidienberg**, Aegidiusplatz, 15-19 Uhr

**LesBar Literaturtreff**, Stadtbücherei, Rathausplatz, 18 Uhr

### 27. Oktober

**10 Jahre Urselhofer** - Saal Kaiser, Selhof, 19 Uhr

**Jules Verne - la Mer, l'Amour et l'Avenir** | Stegreif u. Ohrenschmaus, Königswinter, factory, Kellerstr., 20 Uhr

**„Three Little Steps“**, Irischer Abend, Zeughaus Kleinkunstkeller, 20 Uhr

### 28. Oktober

**Mädelsflohmarkt**, Aegidienberg, Kath. Kindergarten, 11 Uhr

**Vernissage Aegidienberg u.d. Siebengebirge**, Aegidienberg, Café Schlimbach, 15 Uhr

**Tag der offenen Tür**, Sibi, Rommersdorfer Straße, 9 bis 13 Uhr

### Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ)  
Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef,  
Telefon: 01728672491  
info@badhonnefer-zeitung.de  
badhonnefer-zeitung.de  
Bankverbindung: Kreissparkasse Köln  
DE03 3705 0299 0075 0051 24

Herausgeber: Verein zur Förderung lokaler Medien und Kultur e.V.  
Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher (V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher.  
Redaktion Aegidienberg: Andrea Usadel, aegi@badhonnefer-zeitung.de  
Druck: Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG, Karlstraße 30, 53604 Bad Honnef, Tel: 0 22 24 / 24 62, info@siebengebirgsdruck.de  
Ersterscheinungsjahr 2023.

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder, Grafiken übernehmen wir keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, Briefe von Leserinnen und Lesern zu kürzen.

Sie möchten uns einen redaktionellen Beitrag zusenden?  
Sie möchten eine Anzeige aufgeben?

info@badhonnefer-zeitung.de

Tel.: 02224-1237227  
oder 01728672491